



Jutta Neumann

Evangelische Pfarrerin

Langjährige Erfahrung als Gemeindepfarrerin und als Schulpfarrerin (13 Jahre an einem sozialpädagogischen Berufskolleg) .

Besondere Qualifikationen im Bereich Seelsorge (KSA), „Geistliche Begleitung“. Ausbildung im Bibliodrama und als Systemische Supervisorin.

Kontakt:

Email: jutta.neumann@pi-villigst.de

Tel. 02304 - 755169



Pädagogisches Institut
Evangelische Kirche von Westfalen



Studierendenbegleitung des Pädagogischen Instituts der EKvW



„Begleitung von Lehramtsstudierenden der evangelischen Theologie“ im Pädagogischen Institut Villigst

Bei meiner Tätigkeit im PI geht es darum, den Studierenden neben dem wissenschaftlichen Studium an den Universitäten einen Ort der spirituellen Begleitung zu bieten und sie mit dem PI zu vernetzen. Darum bietet das PI für sechs Standorte der EKvW (Münster, Bochum, Dortmund, Bielefeld, Paderborn und Siegen) eine Begleitung für die Lehramtsstudierenden an.



Auf diese Weise sollen die Kontakte zwischen den Lehrenden und den Studierenden mit dem PI in Villigst gefördert werden, und die Studierenden sollen das PI als Unterstützungssystem kennen lernen.

Hierzu tragen z. B. Praxissemestertagungen und Angebote im Rahmen regulärer Lehrveranstaltungen bei. So soll den Studierenden auch die Möglichkeit des Diskurses über ihre zukünftige Lehrer*innenrolle gegeben werden.

Auch andere Tagungen und Tagesveranstaltungen mit den Lehramtsstudierenden in Villigst und an den Unistandorten tragen zum gegenseitigen Kennenlernen und zum Kennenlernen des PI bei.

Jutta Neumann

Veranstaltungen

Angebote an anderen Orten als dem PI oder der Uni dienen dazu, der eigenen Spiritualität auf die Spur zu kommen. Nur wenn ich selbst eine Haltung zu den Themen Religion, Glaube und Kirche entwickelt habe, kann ich mit Schülerinnen und Schülern darüber glaubwürdig in einen Diskurs treten.

Dazu dienen neben kleinen Veranstaltungen am Unistandort z.B. eine Reise nach Taizé, ein Wochenende im Kloster oder ein Pilgerweg.

Gänzlich herausgenommen aus dem universitären Kontext ist es leichter, sich den doch sehr persönlichen Fragen nach der eigenen Spiritualität zu stellen und mit Anderen darüber ins Gespräch zu kommen.

Daraus kann sich auch eine seelsorgerliche Begleitung der Studierenden ergeben.

